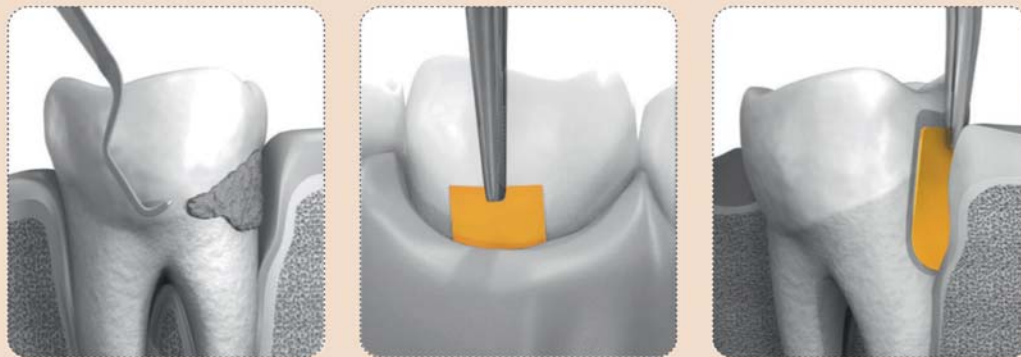


Alle Bakterien in Taschen wirksam eliminieren

PerioChip® ist ideal einsetzbar für die kontinuierliche, effektive Behandlung von Patienten, die an chronischer Parodontitis leiden.

Parodontitis ist eine bakterielle Entzündung, die das Zahnfleisch und den Zahnhalteapparat angreift und zerstört. Paropathogene Keime breiten sich immer weiter aus und lösen das Zahnfleisch sukzessive vom Zahn. Es entstehen Taschen, die regelmäßig professionell gesäubert und medizinisch versorgt werden müssen. Nach Schätzung der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DGParo) sind noch immer ca. 30 Mio. Erkrankungsfälle in Deutschland unbehandelt. Vor allem bei Taschen ab 5 mm Tiefe ist es empfehlenswert, zusätzlich



Mit 36 % Chlorhexidin unterstützt PerioChip aktiv und nachträglich die Keimbekämpfung bis zu drei Monaten.

Nähere Informationen zu Studien und zur Vorgehensweise

- **Häufige Applikation:**
<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/jcpe.12006/full>
- **Periimplantitis:**
<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1600-051X.2011.01779.x/full>

tiefenreduktion von 2 mm erzielt. Ein ähnliches Protokoll wurde auch bei einer Periimplantitisstudie angewandt. Für das Krankheitsbild der Periimplantitis gibt es noch kein Behandlungsprotokoll, das konstant genutzt wird. Mit dem Intensivprotokoll wurden durchschnittlich über 2 mm Taschentiefenreduktion erzielt und es konnten Implantate erhalten werden. **PT**

Professionelles Biofilm-Management

ChloSite Perioschutz-Gel für die rasche Paro-Therapie entwickelt.

Zahnmedizin Report 1/2012
ChloSite® Perioschutz
sehr gut

Gesamtwertung: 4,5 von 5
www.zahnmedizin-report.de

Rasche Therapieerfolge

Nach bereits zwei bis drei Behandlungsphasen sind bereits eine erste Verringerung der Taschentiefe und eine Erholung der Gingiva sichtbar. Blutungen werden deutlich reduziert und eine einsetzende Heilung der Entzündungen wird erkennbar.



„zantomed auf der IDS 2013“ (Bildergalerie)

Sehr ökonomische Anwendung

Dank einer seitlich geöffneten, abgerundeten Kanüle lässt sich ChloSite Perioschutz-Gel ohne Druck und Traumatisierung des Weichgewebes angenehm, schnell und präzise in der benötigten Menge applizieren. Im Vergleich zu festen oder gelatineartigen Tascheninsertionen erreicht das Gel ohne auszuübenden Druck sämtliche

Die manuelle Therapie zur Entfernung von Konkrementen und die konsequente Eliminierung aggressiver Keime sind zusammen mit gründlicher und regelmäßiger häuslicher Mundhygiene die Eckpfeiler einer erfolgreichen parodontalen Behandlung. Chlorhexidin (CHX) gilt wissenschaftlich belegt als das bakterizide Mittel der Wahl.



Damit diese Wirkung über einen längeren Zeitraum erhalten bleibt, wurde das ChloSite Perioschutz-Gel entwickelt. Das Material besteht aus einem patentierten, mukoadhäsiven Xanthan-Gel. Es enthält CHX-Digluconat für eine rasch einsetzende antibakterielle Aktivität und CHX-Dihydrochlorid. Diese CHX-Verbindung ermöglicht in Verbindung mit dem Xanthan durch die Bildung eines dreidimensionalen Netzwerkgeflechts eine sichere und lang anhaltende subgingivale Haftung in der Zahntasche. Hier wird das CHX bis zu 2 Wochen verzögert freigesetzt und bewirkt einen nachhaltigen, wissenschaftlich belegten Schutz der behandelten Zahntaschen.^{1,2} Das Xanthan-Gel selbst wird allmählich abgebaut und muss nicht aus der Tasche entfernt werden.^{3,4}

Stellen des Gewebes in einem 360-Grad-Umfang. Die exakte Dosierbarkeit führt zu einer sparsamen Anwendung des Produktes. Eine Spritze mit 0,25 ml reicht für die Behandlung von etwa 5 Taschen, sodass der Materialwert pro Tasche nur bei etwa 2,37 € liegt. Die Applikationskanülen lassen sich einfach tauschen.

ChloSite enthält keine Antibiotika, ist also ohne Gefahr einer bakteriellen Resistenz anzuwenden. **PT**

Quellen

- 1 The Dentist, June 2007
- 2 Periodontology 2009, 80
- 3 J Int Oral Health 2010
- 4 J Dental Research 2008



Infos zum Unternehmen

zantomed GmbH

+49 203 8051045, www.zantomed.de

Arzneimittel zu verwenden. So stellt man sicher, dass alle Bakterien eliminiert werden, das Zahnfleisch sich regeneriert und der Zahn stabilisiert wird.

Mit PerioChip® gibt es ein Produkt, das dieses Ziel verfolgt. Der Depot-Chip trägt 36 % Chlorhexidin auf einer Gelatinematrix und wird nach der PZR einfach mit der Pinzette in Taschen ab ≥ 5 mm lokal appliziert. Das Slow-Release-System hält in der kompletten Tasche die CHX-Konzentration mind. 7 Tage über der minimalen Hemmkonzentration [MHK] von 125 $\mu\text{g/ml}$ und eliminiert selbst hartnäckige paropathogene Keime.

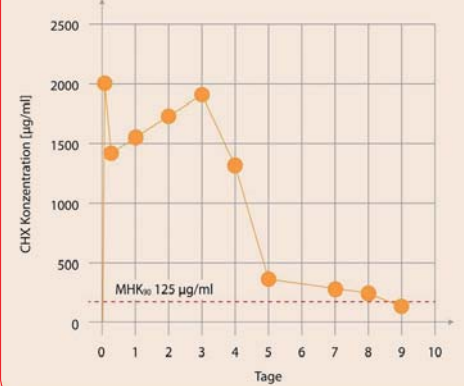
Ebenso verhindert PerioChip die schnelle Neubesiedelung von Bakterien. Nach 7 Tagen ist der Chip zwar aufgelöst, die Tasche bleibt aber bis zu 11 Wochen keimfrei. PerioChip® ist reines Antiseptikum und bildet im Gegensatz zu Antibiotika auch keine Resistenzen. Auch Nebenwir-

kungen sind selten, da Chlorhexidin allgemein gut verträglich ist. Daher ist PerioChip® ideal einsetzbar für die kontinuierliche, effektive Behandlung von Patienten, die an chronischer Parodontitis leiden.

Neue Behandlungskonzepte für PA- und Periimplantistherapie

Doch auch in kurzen Intervallen kann der Chip angewandt werden: Mit einem Intensivprotokoll lassen sich sogar tiefe Taschen ohne Operation schnell in den Beobachtungsstatus heben. Damit setzte sich das Wissenschaftsteam um Prof. Eli Machtei der Uni Haifa, Israel, auseinander. In einer Studie wurden 60 Probanden 2 Monate lang wöchentlich PerioChips eingesetzt und so im Durchschnitt eine Taschen-

Verlauf der CHX-Freisetzung in Tagen



ANZEIGE

peridenta care
Dental Produkte GmbH

Ihr Hersteller für die Prophylaxe

Occluale Polierbürsten ohne Paste

Natur Nylon extra soft Nylon
Miniatur Reinigungs- und Polierbürsten

Prophy und Micro Bürsten

3-6 mm 6 mm 3 mm 2-5mm 2 mm
Rotierende Interdentalbürsten

Soft Medium Hart
ProfiLine Nylon Reinigungsbürsten

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Peridenta Care Dental Produkte GmbH
Ernst-Grote-Str. 37A • 30916 Isernhagen
Tel. 0511-69 600 90 • Fax. 0511-69 600 91
info@peridenta-care.de • www.peridenta-care.de



10. leipziger forum

13./14. September 2013 | pentahotel Leipzig

Knochen- und Geweberegeneration –
Biologische Grundlagen, aktuelle
Standards und Visionen



FÜR INNOVATIVE ZAHNMEDIZIN

Informationen zum
10. Leipziger Forum für
Innovative Zahnmedizin

PROGRAMM ZAHNÄRZTE » IMPLANTOLOGISCH Freitag, 13. September 2013

Freitag

- 10.00 – 12.00 Uhr **Workshops**
- 1 OSSTEM® IMPLANT**
Dr. Olaf Daum/Leimen
Intensivworkshop Sinuslift mit Hands-on. Intern & extern mit CAS & LAS-Sinuslifts. Schnell – einfach – sicher (Mit Live-OP-Videos). Workshop kostenfrei
 - 2 PROF. DR. SANDER**
Experte vom Team Sander Concept
Mehr Neupatienten mit Facebook – Wie Sie mit Social Media Ihren Praxisgewinn effizient steigern. Workshop für Zahnärzte und Praxispersonal Workshopgebühr: 50,00 €
- 12.00 – 13.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- Vorsitz/Moderation: Prof. Dr. Werner Götz/Bonn
- 13.00 – 13.05 Uhr Eröffnung
- 13.05 – 13.45 Uhr Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Hescheler/Köln
Stammzellen: Zukunft für die Medizin?
- 13.45 – 14.25 Uhr Prof. Dr. Werner Götz/Bonn
Knochenregeneration – Biologische Grundlagen, aktuelle Standards und Visionen
- 14.25 – 14.45 Uhr Priv.-Doz. Dr. Dr. Daniel Rothamel/Köln
Knochenersatzmaterialien: Möglichkeiten und Grenzen
- 14.45 – 15.00 Uhr Diskussion
- 15.00 – 15.45 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 15.45 – 16.15 Uhr Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf
Knochen- und Geweberegeneration: Autogener Knochen, bioaktive Proteine und Platelets
- 16.15 – 17.00 Uhr Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg
Allogene Knochenimplantate – eine Alternative zum autogenen Knochentransplantat?
- 17.00 – 17.20 Uhr Dr. Urs Brodbeck/Zürich (CH)
Die Implantat-Abutment-Verbindung – ein für den Knochen unüberbrückbares Hindernis?
- 17.20 – 17.40 Uhr Dr. Olaf Daum/Leimen
Mit dem Bohrer in den Sinus. Nur eine Vision? Oder schon aktueller Standard beim Sinuslift zur Regeneration des vertikalen Knochenangebots?
- 17.40 – 17.50 Uhr Diskussion

PROGRAMM ZAHNÄRZTE » IMPLANTOLOGISCH Samstag, 14. September 2013

Samstag

- Vorsitz/Moderation: Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen
- 09.00 – 09.30 Uhr Dr. Dr. Peter Ehrl/Berlin
Prothetisch orientierte 3-D-Implantat- und Augmentatplanung
- 09.30 – 10.00 Uhr Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen
Weichgewebsintegration vs. Osseointegration: Was wir wissen, was wir wissen glauben und was wir wissen sollten!
- 10.00 – 10.20 Uhr Dr. Mario Kirste, M.Sc./Frankfurt (Oder)
Der Alveolenerhalt ist klüger als jedes chirurgisch rekonstruktive Verfahren – Ein erfolgreiches Socket Preservation Konzept mit einem biphasischen Knochenersatzmaterial
- 10.20 – 10.30 Uhr Diskussion
- 10.30 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.15 – 11.45 Uhr Priv.-Doz. Dr. Frank Peter Strietzel/Berlin
Risikofaktoren für die membrangesteuerte Knochenregeneration – ein Update
- 11.45 – 12.15 Uhr Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin
Dr. Theodor Thiele/Berlin
Augmentation in der Praxis – Ein 20-Jahres-Report
- 12.15 – 12.35 Uhr Dr. Derk Siebers, M.Sc./Berlin
Sofortfunktion in der ästhetischen Zone – Theoretische Grundlagen sowie Möglichkeiten und Grenzen der Sofortfunktion und -implantation
- 12.35 – 12.45 Uhr Diskussion

- 12.45 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- Gemeinsames Podium (implantologisch/nichtimplantologisch)**
- 14.00 – 14.30 Uhr Prof. Dr. Torsten W. Remmerbach/Leipzig
Antikoagulantien in der Zahnarztpraxis – ein Update
- 14.30 – 15.00 Uhr Dr. Tomas Lang/Essen
Endodontie versus Implantologie – Entscheidungsfindung für die tägliche Praxis
- 15.00 – 15.30 Uhr Prof. Dr. Thomas Sander/Hannover
Vom Zahnarzt zur Markenpraxis – Wie Sie Ihren Erfolg durch die richtige Strategie steigern können
- 15.30 – 15.45 Uhr Diskussion

PROGRAMM ZAHNÄRZTE » NICHTIMPLANTOLOGISCH Samstag 14. September 2013

Samstag

- Vorsitz/Moderation: Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten
- 09.00 – 09.40 Uhr Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten
Moderne Verfahren für die Diagnose und Exkavation der Karies
- 09.40 – 10.20 Uhr Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf
Parodontaler Weichgewebsschutz vor orthodontischer Protrusion
- 10.20 – 10.30 Uhr Diskussion
- 10.30 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.15 – 11.40 Uhr Dr. Tomas Lang/Essen
Restauration wurzelkanalbehandelter Zähne
- 11.40 – 12.05 Uhr Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht
Risiken und Fehler bei Veneers
- 12.05 – 12.30 Uhr Prof. Dr. Torsten W. Remmerbach/Leipzig
Orale Manifestationen systemischer Erkrankungen und Infektionen
- 12.30 – 12.45 Uhr Diskussion
- 12.45 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 14.00 – 15.45 Uhr **Gemeinsames Podium**
(Inhalt siehe implantologisches Programm)

ORGANISATORISCHES Nähere Informationen zu den Seminarinhalten, Veranstaltungsort und AGB finden Sie unter: www.leipziger-forum.info

Kongressgebühren

Implantologisches/Nichtimplantologisches Programm
Freitag, 13. September 2013 und Samstag, 14. September 2013

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 28.06.2013)	150,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt	175,- € zzgl. MwSt.
Zahn techniker/Assistenten (mit Nachweis)	99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	98,- € zzgl. MwSt.

Tageskarten (Kongress Freitag oder Samstag)

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 28.06.2013)	75,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt	87,50 € zzgl. MwSt.
Zahn techniker/Assistenten (mit Nachweis)	49,50 € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,- € zzgl. MwSt.

SEPARATES PROGRAMM FÜR HELFERINNEN

- Freitag, 13. September 2013
- 12.00 – 18.00 Uhr **Seminar GOZ, Dokumentation und PRG**
(inkl. Pausen) Referentin: Iris Wälter-Bergob/Meschede
- Samstag, 14. September 2013
- 09.00 – 18.00 Uhr **Seminar A**
(inkl. Pausen) **Seminar zur Hygienebeauftragten**
Referentin: Iris Wälter-Bergob/Meschede
- 09.00 – 18.00 Uhr **Seminar B**
(inkl. Pausen) **Ausbildung zur zertifizierten QM-Beauftragten**
Referent: Christoph Jäger/Stadthagen
- Teilnahmemöglichkeit an den Spezialistenseminaren**
(separate Gebühren)

- Freitag, 13. September 2013
- 12.00 – 18.00 **SEMINAR 1**
Endodontie praxisnah // Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs Dr. Tomas Lang/Essen
Kursgebühr 250,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale* 49,- € zzgl. MwSt.
- 12.00 – 18.00 **SEMINAR 2**
Veneers von A-Z // Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht
Kursgebühr 295,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale* 49,- € zzgl. MwSt.
- 14.00 – 18.00 **SEMINAR 3**
Minimalinvasive Augmentationstechniken – Sinuslift, Sinuslifttechniken // Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs Prof. Dr. Klaus-U. Benner/München, Dr. Dr. Karl-Heinz Heuckmann/Chieming
Kursgebühr 195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale* 35,- € zzgl. MwSt.
- 14.00 – 18.00 **SEMINAR 4**
Beratung mit Biss – Wirtschaftliche Praxisführung – Von der Existenzgründung bis zur Praxisabgabe Intensivworkshop zu typischen Irrtümern in der Praxiserfahrung
Dipl.-Volksw. Karl Alexander Mandl/Aachen, WOTAX Steuerberatungsgesellschaft mbH
in der Kongressgebühr enthalten
- Bei der Teilnahme am Seminar 1, 2 und 3 entfällt die Kongressgebühr für den Hauptkongress am Samstag. Hier ist lediglich die Tagungspauschale in Höhe von 49,- € zzgl. MwSt. zu entrichten.

Helferinnen

Freitag, 13. September 2013 (GOZ/Dokumentation)	99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,- € zzgl. MwSt.
Samstag, 14. September 2013 (Seminar A oder B)	99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,- € zzgl. MwSt.

*Die Tagungspauschale beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Veranstalter/Anmeldung
OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de, www.oemus.com
www.leipziger-forum.info



10. leipziger forum FÜR INNOVATIVE ZAHNMEDIZIN

Für das **10. leipziger forum für innovative zahnmedizin** am 13. und 14. September 2013 in Leipzig melde ich folgende Personen verbindlich an:

Freitag
 Samstag

Programm Zahnärzte Workshop (Fr.):
 1 2
 Impl. Programm
 Nichtimpl. Programm

Programm Helferinnen
 GOZ 2013 (Freitag)
 Seminar A (Samstag)
 Seminar B (Samstag)

Spezialistenseminare:
 Endodontie praxisnah
 Veneers von A-Z
 Minimalinvasive Augmentationstechniken
 Beratung mit Biss

Name, Vorname, Tätigkeit (Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. eintragen)

Freitag
 Samstag

Programm Zahnärzte Workshop (Fr.):
 1 2
 Impl. Programm
 Nichtimpl. Programm

Programm Helferinnen
 GOZ 2013 (Freitag)
 Seminar A (Samstag)
 Seminar B (Samstag)

Spezialistenseminare:
 Endodontie praxisnah
 Veneers von A-Z
 Minimalinvasive Augmentationstechniken
 Beratung mit Biss

Name, Vorname, Tätigkeit (Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. eintragen)

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-390
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum
10. leipziger forum für innovative zahnmedizin erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail